

CDU sucht Kandidaten

Versammlung | Stadtverband blickt auf Kommunalwahlen / Vorstand bestätigt

Der CDU-Stadtverband hat schon auf die Kommunalwahlen in zwei Jahren vorausgeblickt, die Kandidatensuche soll bereits beginnen. Die Vorstandswahlen wurden vom Parlamentarischen Geschäftsführer der CDU/CSU-Bundestagsfraktion, Thorsten Frei, geleitet.

■ Von Christina Kornfeld

Hornberg. Der Vorsitzende des Stadtverbands, Erich Fuhrer, blickte bei der Hauptversammlung am Montagabend zunächst auf die für die CDU enttäuschenden Ergebnisse sowohl bei der letzten Landtags- wie auch der Bundestagswahl zurück. Ein Grund sei sicher, dass in Bezug auf den Kanzlerkandidaten nicht auf die Mitglieder gehört wurde.

Michael Tischer gab für Thorsten Frei einen kurzen Überblick über die aktuellen Themen des Gemeinderats. Darum wird es auch heute, Mittwoch, bei Freis Besuch im

Hornberger Rathaus gehen. Andreas Horn und Gottfried Bühler hatten die Kasse des Stadtverbands jeweils im Januar 2020 und 2021 geprüft, sie schlugen die Entlastung von Schatzmeister Joachim Hurst vor. Unter Leitung von Thorsten Frei wurde der gesamte Vorstand einstimmig entlastet. Bei den Neuwahlen trat Ernst Fuhrer, wie er sel-



» Es müssen Kandidaten und neue Mitglieder gefunden werden.«

Erich Fuhrer, Vorsitzender Stadtverband CDU Hornberg

ber sagte, »in Ermangelung eines anderen Kandidaten«, für weitere zwei Jahre an. Bei den Wahlen wurden alle Vorstandsmitglieder, die angetreten waren, in ihren Ämtern einstimmig bestätigt.

Neu sind Alexander Hock und Heiko Fallner als Beisitzer. Für Dunja Herrmann, die kein CDU-Mitglied mehr ist, fand sich kein Nachfolger im Amt des Schriftführers.

Nach den Vorstandswah-

len ging Thorsten Frei auf die, wie er sagte, »herbe Niederlage« bei der vergangenen Bundestagswahl ein. »Wir waren nicht gut genug«, äußerte er selbstkritisch. Drei Voraussetzungen seien für eine erfolgreiche Politik einer Partei notwendig: eine klare Profilierung, ein überzeugender Kandidat und ein ebenso überzeugendes Team

sowie Geschlossenheit. Die CDU müsse sich richtig sortieren und wieder aufstellen.

Die Hornberger CDU-Mitglieder nutzten die Gelegenheit, Thorsten Frei Fragen zur aktuellen Politik zu stellen, beziehungsweise Anmerkungen zu machen. Die Diskussionen drehten sich um den Ukraine-Krieg und seine Auswirkungen (Frei: »Dem Recht des stärkeren muss die Stärke des Rechts entgegengestellt werden«), die Inflation, die Abhängigkeit von Russland, aber auch von China sowie den Gasmangel.

Auch die Themen Energiepauschale, Ausrüstung der

Bundeswehr und die Wehrpflicht wurden diskutiert.

Gottfried Bühler verwies auf die Kommunalwahlen, die in zwei Jahren anstehen. Im Gemeinderat werde es wahrscheinlich »Abgänge« geben. Kontakt zu früheren Bewerber soll aufgenommen und diese in der Öffentlichkeit bekannt gemacht werden. Fuhrer stimmte dem zu, es müssten nicht nur neue Kandidaten für die Kommunalwahl sondern auch neue Mitglieder gefunden werden. Das dürfe nicht erst kurz vor der Wahl passieren, so Fallner.

INFO

Der Vorstand

Vorsitzender des CDU-Stadtverbands ist Erich Fuhrer, sein Stellvertreter Michael Tischer, Schatzmeister Joachim Hurst, Mitgliederbeauftragter Uwe Fallner. Beisitzer sind Tobias Müller, Thomas Stammel sowie Alexander Hock (neu für Bernhard Dold) und Heiko Fallner (neu für Otto Effinger).